

Q.His  
12.5.1970

# SOLIDARISIEREN DEMONSTRIEREN ORGANISIEREN



## Anruf der BASISGRUPPEN SOZ/POL u. PSYCHOLOGIE zur KAMBODSCHA- DEMONSTRATION

Der US-Imperialismus dehnt seinen Unterdrückungskrieg gegen die Befreiungskämpfe der Völker der dritten Welt aus. Die Widersprüche in den USA verschärfen sich.

Wir müssen unsere Solidarität mit den Unterdrückten und Ausgebeuteten in Indochina und USA demonstrieren, indem wir im eigenen Land das Übel bekämpfen, das zu diesen Verbrechen führt: den Kapitalismus.

Die Demonstration wird mit den proletarischen Organisationen "SALZ" und "MLJ" gemeinsam durchgeführt.

Wir müssen unseren organisatorischen Zusammenhalt festigen, damit unsere politische Arbeit machtvoller wird; hierzu gehört sowohl die langfristig angelegte theoretische Arbeit als auch die praktische Unterstützung von Aktionen der proletarischen Organisationen.

Bei dem gegenwärtigen Organisationsstand der sozialistischen Arbeit in Hamburg ist eine Konfrontation mit den Polizeistreitkräften zu vermeiden. Der Grad unserer Solidarität mißt sich an der Geschlossenheit unseres Auftretens.

Wir fordern die Marx-Gruppen und andere arbeitende Gruppen auf, sich unter dem Transparent der Basisgruppe Soz/Pol und Psychologie zu versammeln.

**KUNDGEBUNG · DEMONSTRATION AM  
DIENSTAG 12. MAI · 17 UHR HANSAPLATZ  
ZWISCHENKUNDGEBUNGEN: MÖNCKEBRUNNEN UND GÄNSEMART.**  
Nähe HauptBhf